



Gustav-Adolf-Werk • Jebensstraße 3 • 10623 Berlin

Cornelia Boschan
Geschäftsführerin
Tel.: +49 (0) 30 310 01 11 00
office@gaw-berlin.de

Kollektenabkündigung

Hilfsfonds für bedrängte und verfolgte Christen

Seit 2011 tobt in Syrien ein blutiger Krieg. Rund eine halbe Million Menschen haben bisher ihr Leben verloren, schätzungsweise zwei Millionen wurden verletzt und rund 10 Millionen sind innerhalb oder außerhalb des Landes auf der Flucht. Das Gustav-Adolf-Werk reagiert bereits seit dem Jahr 2012 mit dem Hilfsfonds für bedrängte und verfolgte Christen flexibel und unbürokratisch auf Notsituationen, auf die verheerenden Folgen der Kriege im Nahen Osten.

In **S y r i e n** leben trotz des langen Krieges und der Flucht vieler Menschen aus dem Land immer noch evangelische Christen. Trotz Zerstörungen und Mangel unterhalten Gemeinden zum Beispiel in den Städten Aleppo, Homs, Qamishly und Hasakeh nach wie vor evangelische Schulen. Ungefähr 14.000 Schüler*innen werden hier betreut. **S c h u l e n** sind Orte, um Kindern und Jugendlichen ein Stück Würde und Normalität zu erhalten. Bildung ist letztlich eine "Waffe" gegen jede Form von Polarisierung und Gewalt.

Das GAW hilft bei der Anschaffung von Schulmaterial und Schulbussen. Es ermöglicht damit den evangelischen Gemeinden, Lebensmittel, Trinkwasser und medizinische Versorgung zu organisieren. Heizöl ist in den kalten Wintern erforderlich, Generatoren sind zur Stromerzeugung – fürs Kochen, um Wasser in die Behälter auf den Dächern zu pumpen, für Licht und Wärme überlebenswichtig.

Das Gustav-Adolf-Werk hat 15.000 Euro Hilfe zugesagt. Bitte seien Sie solidarisch mit den Christen in Syrien.

Sehr aktuelle und konkrete Berichte finden Sie auf unserer Internetseite
www.gustav-adolf-werk.de → Blog → Glauben verbindet → Syrien
oder
<http://glauben-verbindet.blogspot.com>

Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.
im Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland